

Stadt Heidelberg

Drucksache:
0296/2019/BV

Datum:
10.09.2019

Federführung:
Dezernat I, Amt für Sport und Gesundheitsförderung

Beteiligung:

Betreff:

**Investitionszuschuss an den Sportzentrum
Heidelberg Süd e.V. zur Erneuerung des
Kunstrasenspielfeldes des Leistungszentrums
Hockey**

Beschlussvorlage

Beschlusslauf

Die Beratungsergebnisse der einzelnen Gremien beginnen ab der Seite 2.2 ff.
Letzte Aktualisierung: 08. November 2019

Beratungsfolge:

Gremium:	Sitzungstermin:	Behandlung:	Zustimmung zur Beschlussempfehlung:	Handzeichen:
Sportausschuss	25.09.2019	Ö	() ja () nein () ohne	
Haupt- und Finanzausschuss	06.11.2019	Ö	() ja () nein () ohne	

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Sportzentrum Süd e.V erhält für die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes im Leistungszentrum Hockey einen Investitionskostenzuschuss von maximal 225.000 €.

Die in 2020 bei Projekt-Nummer 8.52312011 veranschlagten Baumittel werden im Rahmen einer außerplanmäßigen Mittelbewilligung als Zuschussmittel bei Projekt-Nummer 8.52312041 bereitgestellt.

Finanzielle Auswirkungen:

Bezeichnung:	Betrag in Euro:
Ausgaben / Gesamtkosten:	
• Zuschuss Erneuerung Kunstrasenspielfeld	225.000 €
Einnahmen:	
• keine	
Finanzierung:	
• Außerplanmäßiger Mittelbedarf 2020	225.000 €
• Deckung bei in 2020 veranschlagten Baumitteln	225.000 €
Folgekosten:	
• keine	

Zusammenfassung der Begründung:

Durch die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes wird der erhöhte Bedarf nach funktionsfähigen Sportflächen berücksichtigt.

Sitzung des Sportausschusses vom 25.09.2019

Ergebnis der öffentlichen Sitzung des Sportausschusses vom 25.09.2019

1 Investitionszuschuss an den Sportzentrum Heidelberg Süd e.V. zur Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes des Leistungszentrums Hockey Beschlussvorlage 0296/2019/BV

Vor Beginn des Tagesordnungspunktes gibt Herr Oberbürgermeister bekannt, dass ein Sachantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen (Anlage 01 zur Drucksache 0296/2019/BV) als Tischvorlage ausgelegt ist.

Herr Bartmann erklärt, dass die Heidelberger Hockeyplätze nicht mit Gummigranulat (Mikroplastik) verfüllt sind und werden.

Er informiert die Sportausschussmitglieder über den aktuellen Sachstand der Mikroplastikthematik.

Dies wird diese Woche auch im Städtetag behandelt. Wenn hierzu gesicherte Daten vorliegen, wird eine Informationsvorlage erstellt.

Bis gesicherte Erkenntnisse und konkrete Maßnahmeempfehlungen vorliegen, werden die Vereine aufgefordert, auf eine Beregnung der Plätze zu verzichten und diese nicht von Schnee zu räumen. Ferner ist beabsichtigt, Ausklopfstellen für Schuhe einzurichten und es wird geprüft, ob und wo Rinnenfilter zum Auffangen der Granulatteilchen eingesetzt werden können.

Bei künftigen Sanierungen und Neubauten soll darauf geachtet werden, dass alternative Granulatformen, wie zum Beispiel Kork, zum Einsatz kommen.

Herr Stadtrat Grädler findet, dass man sich auf eine Norm, die alle betrifft, einigen und eventuell noch andere Vorschläge einholen soll.

Herr Oberbürgermeister erklärt, dass die Verwaltung ein kleines Infopapier erstellen werde.

Die Fraktion Bündnis 90 Die Grünen stellt folgenden **Sachantrag**

Die Stadt Heidelberg soll auf Basis dieses Projektes ein Konzept erstellen, wie in Zukunft bei Sanierung und Neubau von Kunstrasenplätzen nachhaltiges Granulat verwendet werden kann. Wir bitten um eine Infovorlage bis zum nächsten Sportausschuss.

Beschlussempfehlung des Sportausschusses (Änderungen fett):

Der Sportausschuss empfiehlt dem Haupt- und Finanzausschuss folgenden Beschluss:

Der Sportzentrum Süd e.V erhält für die Erneuerung des Kunstrasenspielfeldes im Leistungszentrum Hockey einen Investitionskostenzuschuss von maximal 225.000 €.

Die in 2020 bei Projekt-Nummer 8.52312011 veranschlagten Baumittel werden im Rahmen einer außerplanmäßigen Mittelbewilligung als Zuschussmittel bei Projekt-Nummer 8.52312041 bereitgestellt.

Außerdem ergeht folgender Arbeitsauftrag:

Die Stadt Heidelberg soll auf Basis dieses Projektes ein Konzept erstellen, wie in Zukunft bei Sanierung und Neubau von Kunstrasenplätzen nachhaltiges Granulat verwendet werden kann. Es wird um eine Informationsvorlage bis zum nächsten Sportausschuss am 06.11.2019 gebeten.

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner

Oberbürgermeister

Ergebnis: einstimmige Zustimmung zur Beschlussempfehlung mit Arbeitsauftrag

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 06.11.2019

Ergebnis: beschlossen
Enthaltung 1

Begründung:

Der Sportzentrum Süd e.V. hat beantragt, dass aus dem Jahr 2007 stammende Kunstrasenspielfeld zu erneuern. Der vorhandene Kunstrasenbelag ist mittlerweile absolut untauglich, teilweise schwere Verletzungen der Spieler häufen sich. Die Erneuerung des Belages ist deshalb zwingend erforderlich und überfällig.

Für diese Maßnahme wurden aufgrund einer Kostenschätzung einer Sportplatzbaufirma 225.000 € bei der Haushaltsanmeldung 2019/2020 eingeplant. Der Verein hat mit Schreiben vom 12.08.2019 jetzt beantragt, die Sanierung des Kunstrasenspielfeldes entsprechend den Wünschen der Nutzer selbst durchzuführen und sich hierbei durch Eigenleistungen an der Gesamtmaßnahme zu beteiligen. Eventuell sind dann auch Zuschüsse vom Badischen Sportbund möglich.

Da in den vergangenen Jahren bereits bei anderen Kunstrasenprojekten sehr gute Erfahrungen mit der Übertragung der Bauherrschaft an den jeweiligen Verein gemacht wurden, soll diese Maßnahme ebenso abgewickelt werden.

Für die Gewährung eines Zuschusses sind außerplanmäßige Mittel in Höhe von 225.000 € bei Projektnummer 8.52312041 erforderlich. Die Deckung erfolgt durch entsprechende Minderausgaben beim Bauprojekt (Projekt-Nummer 8.52312011).

Damit der Verein mit den Vorbereitungsmaßnahmen beginnen kann, sollen die Mittel umgehend im Jahr 2020 zur Verfügung gestellt werden. Die Auszahlung erfolgt nach dem jeweiligen Baufortschritt.

Wir bitten um Zustimmung.

Prüfung der Nachhaltigkeit der Maßnahme in Bezug auf die Ziele des Stadtentwicklungsplanes / der Lokalen Agenda Heidelberg

1. Betroffene Ziele des Stadtentwicklungsplanes

Nummer/n: + / - Ziel/e:
(Codierung) berührt:

SOZ14 + Zeitgemäßes Sportangebot sichern

Begründung:

Modernisierung des Sportgeländes um Sportangebot aufrecht zu erhalten

2. Kritische Abwägung / Erläuterungen zu Zielkonflikten:

Keine

gezeichnet

Prof. Dr. Eckart Würzner

Anlagen zur Drucksache:

Nummer:	Bezeichnung
01	Sachantrag der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen vom 25.09.2019 (Tischvorlage in der Sitzung des Sportausschusses am 25.09.2019)

Drucksache:

0296/2019/BV

00297617.doc

...

